

Landesbeirat Schulbau

23.11.2022, 17:00 Uhr, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie,
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

1. Begrüßung und Eröffnung

- Wilfried Nünthel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Vorstellung des Monitoring-Verfahrens

- Harald Meergans stellt das Monitoring-Verfahren vor. Die Präsentation wird mit dem Protokoll an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versendet.

3. Umsetzungsstand der BSO

- Aufgrund von Terminkollisionen bei Herrn Illiges entfällt der TOP. Der TOP wird bei der nächsten Sitzung nachgeholt.

4. Diskussion

In der Diskussion zur weiteren Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive (BSO) und dem vorgestellten Monitoring wurden mehrere Themen angesprochen.

- Die Flüchtlingsbewegungen sind in der Bevölkerungsprognose noch nicht erfasst.
 - o Die aktuelle Zahl der geflüchteten schulpflichtigen Kinder liegt bei rund 13.000.
 - 1.300 sind derzeit noch nicht mit einem Schulplatz versorgt.
- Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen prognostiziert Bevölkerungsdaten an Hand von lebensweltlich orientierten Räumen (LOR).
 - o Diese passen nicht zu den Schulplatzregionen der SenBJF.
- Insgesamt schwanken Schülerzahlen über einen längeren Zeitraum sehr stark.
 - o Kurzfristige Reaktionen auf sich verändernde Bedarfe sind nötig.
 - o Spitze können über temporäre Maßnahmen (bspw. Container) abgefangen werden.
- Bei Schulplatzdefiziten sollten Fremdnutzungen von Schulräumen abgebaut werden. Fremdnutzungen kommen als temporäre Zwischennutzung bei Überkapazitäten in Frage.
 - o Flexibilisierung von Mietverträgen etc. prüfen
 - o Nachnutzungen müssen bereits bei der Planung einer Schule mitbedacht werden.
- Die Flexibilisierung von Klassenfrequenzen würde Schulplätze schaffen, jedoch auch die Qualität des Unterrichts beeinträchtigen.
- Raumprogramme müssen sich im Einzelfall an Standortgegebenheiten bzw. Grundstücksgößen anpassen.
 - o Mehrfachnutzungen, Öffnung zum Quartier, mögliche Nutzungen bereits bestehender Infrastruktur prüfen etc.
 - o Ziel ist die Flexibilisierung des Schulbaus bei Sicherung der hohen qualitativen Anforderungen
 - Standards
 - Fläche
 - Nutzungen im Quartier

- Derzeit geplante Nachverdichtungen im Innenstadtbereich schaffen massive Schulplatzprobleme, da wenig bzw. keine Flächen für den Ausbau der benötigten sozialen Infrastruktur zur Verfügung stehen.
- Die zweigliedrige Berliner Verwaltung mit teilweise nicht klar geregelten Zuständigkeiten führt zu Problemen in der Umsetzung von Schulbauprojekten.

5. Termine

- Der LBS will sich ein Bild der aktuellen Projekte machen.
 - o Mögliche Standorte:
 - Habichtshorst (Container, MEB, Neubau)
 - Karower Chaussee (Compartmentschule)
 - Bildungscampus Efeuweg (Sanierung und Erweiterung)
 - Obersee-Schule (MEB)
 - o Der Vorsitzende will die Möglichkeit prüfen einen Bus zu mieten, um eine gemeinsame Besichtigung zu ermöglichen.
- Die Teilnehmerliste soll mit dem Protokoll versendet werden.

- **Nächster Termin Mittwoch, 15.02.2023, 17:00 Uhr**
 - o Themen:
 - Umsetzungsstand der BSO
 - Sanierung und Denkmalschutz

F.d.R.

Mike Krüger